

Pokalschießen mit Lasergewehr

Allagener Sebastianus-Schützen erhielten Unterstützung aus Hirschberg

Allagen – Über 80 Sebastianus-Schützen kamen kurz vor dem Jahresende in die Schützenhalle, um am Kompanie-Pokalschießen 2023 teilzunehmen. Bereits zum 2. Mal nutzten die Möhnetaler dabei die Lasergewehre der Sportschützen aus Hirschberg. So war es nur verständlich, dass vier Sportschützen und eine Sportschützin aus Hirschberg mit in die Möhnetalhalle gekommen waren, um das elektronische Equipment zu bedienen und um bei der Durchführung der Meisterschaften zu assistieren.

So starteten die Allagener Schützen nach Begrüßung durch Oberst Hubertus Struchholz und Cheforganisator Burkhardt Keseberg und begaben sich in lockerer Form zu den beiden Schießständen. Hier warteten je ein Hirschberger Helfer - Timo



Unter Anleitung der Hirschberger Sportschützen wurde auf die Scheibe angelegt.

Bräutigam, Ludger Bräutigam, Alfred Kühle oder Stefan Gall sowie die vielen bekannte Spitzensportschützin Iris Risse (früher Baronowski) und gaben Tipps zur Durchführung eines Probe- und sofort anschließend zweier Wertungsdurchgänge.

Für die Schützen ging es darum, virtuelle Ziele in möglichst kurzer Zeit zu treffen. Als Neuerung hatten sich die Schützen dafür ausgesprochen, aufgelegt zu schießen. Weiter wurde, wie früher auch, in drei Altersklassen geschossen: 16 - 30 Jahre; 31-50 Jahre; 51 Jahre und älter.

So zeigte sich zum Beispiel Donat Korf jun. nach einem gelungenen Wertungsdurchgang stolz und zufrieden mit seiner Schießzeit von 8 Sekunden, musste allerdings gleich mit ansehen, dass ein ihm folgender Schütze schon nach gut 3 Sekunden fertig war. Schnell wurde deutlich, wie breit das Leistungsspektrum gefächert war.

Nachdem alle Schützen ihre Wertungsdurchgänge ab-

gewickelt hatten, waren damit auch die jeweils drei besten Schützen einer Altersklasse und der drei Kompanien bekannt. Sie führten das Endstechen um den Wanderpokal durch. Dabei wurden die Anzeigetafeln verhüllt, um die erzielten Ergebnisse geheim zu halten. Lediglich Schriftführer Bernhardt Keseberg liegen sie vor. Er gibt sie allerdings erst bei der Generalversammlung am Samstag, 20. Januar, bekannt.

Nur die besten Schützen der drei Altersklassen wurden schon vorab genannt. Dies sind aus der Südkompanie Mathis Kunze (3,36 Sek. AK1), Hubertus Struchholz (3,90 Sek. AK2) und aus der Mittelkompanie Ulrich Kreuz (5,06 Sek. AK3).



Die Geselligkeit kam nicht zu kurz.

FOTOS: FRANKE

tho